



Pressemitteilung

Dienstag, 30. August 2016

FAIR BEATS FESTIVAL - das neue Großevent in Norderstedt vom 17.-18. September 2016

**Im Kulturwerk am See und auf der Ulzburger Straße
veranstaltet die Stadt Norderstedt gemeinsam mit mehreren
PartnerInnen das 1. Norderstedter FAIR BEATS FESTIVAL.**

Das Festival ist eine große neue Wochenend-Veranstaltung, die verschiedene Sparten und Formate miteinander verbindet und dadurch ein außergewöhnliches Profil bietet. Es ist ein auf Begegnung, Austausch, Zusammenspiel und Nachhaltigkeit angelegtes Zusammentreffen. Viele Hundert Menschen aus dem In- und Ausland werden an dem Wochenende vom 17.-18.9. in Norderstedt gemeinsamen „Festival-Zauber“ erleben.

Die Idee dafür basiert darauf, dass in diesem Jahr die Europäische Mobilitätswoche (16.-22.9.) und die faire Woche (16.-30.9.) im selben Zeitraum liegen. Beide Nachhaltigkeitsthemen miteinander zu verknüpfen und in einer attraktiven Veranstaltung für ein großes Publikum erlebbar zu machen, ist die neue Herausforderung.

In Kooperation mit dem Weltladen, dem Leiter der Musikschule Soundhafen Detelf von Bötticher und dem Initiativkreis die Ulzburger Straße – IKUS haben das Amt Nachhaltiges Norderstedt und die Musikschule Norderstedt eine ganz besondere Wochenendaktion vorbereitet.

Die Basis bildet das beliebte Autofreie Straßenfest am 18. September von 11-17 Uhr auf der Ulzburger Straße zwischen Waldstraße und Harckesheyde mit neuen, spannenden Aktionen und Attraktionen. Wo sonst viele Autos fahren und stehen, dreht sich bereits zum 9. Mal alles um „aktive“ Mobilität, Fahrräder und andere umweltfreundlichere Fortbewegungsmittel, Bewegung, Freizeit auf der Straße, Sport, Spiel und Informationen.

Die BesucherInnen können sich zum Beispiel auf diese außergewöhnlichen Programmpunkte freuen:



- Eröffnung um 11 Uhr durch mehrere 100 MusikerInnen vor der Muskelkraftbühne bei REWE – eine halbe Stunde Trommelpower zum Start!
- Tanzshow „Move your street“ – mitten auf der Straße unter der Leitung von dem weltweit gebuchten Tänzer und Choreografen Olando Amoo. Mit seinem Team zeigen nicht nur seine SchülerInnen, was sie können, sondern alle BesucherInnen sind eingeladen, die Ulzburger Straße in Bewegung zu bringen.
- Fahrrad-Waschanlage: Für 5 € gibt es ein „Vollwaschprogramm“ für das umweltfreundliche Fortbewegungsmittel. Die Fahrrad-Garderobe, ein bewachter, kostenloser Abstellplatz für Fahrräder steht gleich nebenan zur Verfügung.
- Im Blindenbus gilt es zu erleben, wie es blinden Menschen ergeht, wenn sie sich in öffentlichen Verkehrsmitteln bewegen.
- Ein Testparcours mit Transportfahrrädern lädt zum Ausprobieren ein. Dazu gibt es Informationen zu den Leih-(Transport-)Rädern und dem TINK-Projekt (Transportradinitiative nachhaltiger Kommunen).
- Wer danach etwas Ruhe braucht, entspannt sich im großen Hängematten-Dome, stärkt sich bio-fair am Snackpoint Höhe Glashütter Weg oder genießt die Bühnenshow auf der Muskelkraftbühne bei REWE und auf den weiteren drei Spielpunkten entlang der Festmeile.
- Ein Zirkus, ein Kasperletheater - vielleicht ist Kasper ja auch mit dem Fahrrad unterwegs – und Clownerie bieten nicht nur den Jüngsten ein tolles Programm.
- Der große Movimento-Umzug bekommt mit KünstlerInnen u.a. aus Paris und Berlin eine neue Dimension. Er startet um 14.00 Uhr Höhe Harckesheyde und bewegt sich über die gesamte Festmeile Richtung Süden.

Dem beliebten Autofreien Straßenfest vorgeschaltet ist am 17.09. ab 18.00 Uhr im Kulturwerk am See die außergewöhnliche Festival-Show „Sounds of Brazil“ – ein Konzert der besonderen Art. Abwechselnd auf beiden Bühnen und im Foyer werden laute und leisere Samba-Klänge und verschiedene Stilrichtungen des Samba von auserlesenen MusikerInnen zu hören sein. Dazu gibt es leckere, biologische und fair gehandelte Snacks und Cocktails mit Unterstützung des Weltladens Norderstedt. Karten gibt's für 10 € an vielen Vorverkaufsstellen

Und warum heißt es Fair Beats Festival?

FAIR steht für biologische Produkte aus fairem Handel und einen respektvollen Umgang miteinander – BEATS steht für die Takte und



die musikalischen Rhythmen, die das Wochenende begleiten und soll auch im Sinne von „fair gewinnt“ verstanden werden – das FESTIVAL als (mehrtägiges) Kulturereignis bietet die Plattform für dieses europäische Event.

Alle KünstlerInnen bei der Festival-Show und beim Movimento-Umzug werden höchstmöglich mit „bio-fairen“ Lebensmitteln versorgt. Viele Bio-Produkte aus dem fairen Handel stehen auch für Festival-BesucherInnen bereit.

Das Festival-Show-Programm „Sounds of Brazil“ und Informationen zu den auftretenden KünstlerInnen werden Ihnen in der kommenden Woche ausführlicher vorgestellt.

Ansprechpartnerinnen:

Martina Braune und Ina Streichert
Amt Nachhaltiges Norderstedt
040/ 535 95 361 oder -370